

22. April 2021

Mitteilung

UBS erweitert ihre Verpflichtung zu Netto-Null-Treibhausgasemissionen um Klima-Aktionsplan, strengere Finanzierungsstandards und Verantwortlichkeiten auf Konzernleitungsebene

- **Suni Harford übernimmt als Mitglied der Konzernleitung die unternehmensweite Zuständigkeit für Sustainability & Impact**
- **UBS wird detaillierten Klima-Aktionsplan mit wissenschaftlich fundierten Zielen entwickeln**
- **UBS verschärft Umweltstandards für die Finanzierung kohlenstoffbezogener Vermögensanlagen, um ihr Netto-Null-Ziel zu verfolgen**

Zürich, 22. April 2021 – UBS Group AG verschärft ihre Umweltstandards und wird einen detaillierten Aktionsplan entwickeln, um über ihr gesamtes Geschäft hinweg bis 2050 die Treibhausgasemissionen auf netto null zu senken. Unsere Bank ist auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft, wie massgebliche Nachhaltigkeits-Ratings sowie die starke Performance unseres Sustainable-Finance-Geschäfts zeigen. Die hier angekündigten Massnahmen sind der nächste Schritt auf diesem Weg. Dazu legen wir die Leitung unserer Aktivitäten in den Bereichen Klima und Nachhaltigkeit in die Hände eines Konzernleitungsmitglieds, legen strengere Finanzierungsstandards fest und treiben unser Vorhaben voran, Kundinnen und Kunden beim Übergang zu einer kohlenstoffarmen Welt zu unterstützen. Als Gründungsmitglied der Net Zero Banking Alliance arbeiten wir ausserdem eng mit anderen Banken zusammen, um die Kohlenstoffemissionen der globalen Wirtschaft zu senken.

Suni Harford, President UBS Asset Management (UBS AM) und Mitglied der Konzernleitung, wurde zum Sponsor für Sustainability and Impact ernannt. In dieser Funktion wird sie zusätzlich zu ihren derzeitigen Aufgaben unsere unternehmensweiten Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit und wirkungsorientiertes Handeln im Einklang mit unserer Netto-Null-Verpflichtung leiten. Suni Harford hat die Ausweitung der Kapazitäten von UBS AM im Bereich nachhaltiges Investieren und die Integration von ESG-Faktoren (ESG: Umwelt, Soziales und Governance) in unsere Anlageprozesse massgeblich vorangetrieben. Sie stiess im Jahr 2017 als Head of Investments von UBS AM zur Bank. Davor war sie fast 25 Jahre für Citigroup tätig. Suni Harford ist ausserdem Co-Vorsitzende des World Economic Forum Global Future Council on Investing.

Mit der heutigen Veröffentlichung unserer Netto-Null-Verpflichtung geben wir einen Überblick über unsere Klimaziele. Diese erstrecken sich auf unser Unternehmen sowie unsere Kundinnen und Kunden, unsere Mitarbeitenden und die Gesellschaft. Damit bauen wir auf unserer über zwanzigjährigen Führungsrolle im Bereich Nachhaltigkeit auf.

Unser Unternehmen

Wir verpflichten uns, mit gutem Beispiel voranzugehen und glaubwürdige Partner für unsere Kundinnen und Kunden zu sein.

- **Ausrichtung der Unternehmensführung.** Alle Konzernleitungsmitglieder erhalten auf ESG-Faktoren ausgerichtete Ziele, die unserer Verpflichtung auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen entsprechen.
- **Ökologischer Fussabdruck.** Bis 2025 wollen wir unsere direkten (Scope 1) und indirekten, auf Energie bezogenen (Scope 2) Emissionen auf Netto-Null zurückfahren, indem wir zu 100% erneuerbaren Strom beziehen und produzieren. Durch glaubwürdige und transparente CO₂-Ausgleichsmassnahmen und Investitionen in naturbasierte Lösungen werden wir darauf hinarbeiten, unsere bisherige Emissionslast bis zurück ins Jahr 2000 zu kompensieren.
- **Treasury-Portfolio.** Wir werden durch unsere eigenen Anlageentscheidungen Kapital mobilisieren und uns verpflichten, in nachhaltige Fonds und Anlagen zu investieren, wann immer wir über den erforderlichen Ermessensspielraum verfügen. Ausserdem planen wir die Ausgabe eines ersten UBS Green Bond.

Unsere Kundinnen und Kunden

Wir werden uns dafür einsetzen, unsere Kundinnen und Kunden für die Risiken und Chancen des Klimawandels zu sensibilisieren. Unsere Kundenbeziehungen im Finanzierungsgeschäft werden wir nach sozialen und ökologischen Kriterien gestalten.

- **Mehr Einblick, mehr Auswahl.** Wir werden unseren Anlegerinnen und Anlegern mehr Informationen und Analysen zu Investitionen im Einklang mit dem Netto-Null-Ziel sowie zu Klimarisiken und -chancen bieten und Nachhaltigkeit noch stärker in unsere Investmentprozesse integrieren.
- **Unterstützung beim Übergang.** Wir werden unsere Kundinnen und Kunden bei der Finanzierung des Übergangs hin zu einer kohlenstoffärmeren Wirtschaft unterstützen, damit sie einen effektiveren Zugang zu den Kapitalmärkten erhalten. Kundenbeziehungen werden wir anhand unserer etablierten Richtlinien für Umwelt- und Sozialrisiken (ESR) überprüfen. Diese Überprüfung wird auch erfassen, welche Fortschritte die Kundenunternehmen bei der Erreichung ihrer erklärten Klimaziele machen.
- **Strengere Finanzierungsstandards.** Der Anteil an kohlenstoffintensiven Vermögenswerten in unserer Bankbilanz ist mit 1,9% bzw. USD 5,4 Mrd. per 31. Dezember 2020 bereits verhältnismässig gering¹. Wir werden uns eindeutige und wissenschaftlich fundierte Ziele setzen, um unser Finanzierungsportfolio unvermindert an den Zielen des Abkommens von Paris auszurichten. Ausserdem nehmen wir derzeit Änderungen an unseren ESR-Richtlinien vor, um die Risikobereitschaft für klimaschädliche Anlagen weiter zu mindern.

Die Gesellschaft und unsere Mitarbeitenden

Wie wir mit der Welt interagieren, ist von Bedeutung. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, uns für einen gerechteren Wohlstand einzusetzen. Dies wollen wir erreichen, indem wir die philanthropischen Aktivitäten unserer Kundinnen und Kunden und unserer Bank sowie die Aktivitäten der Mitarbeitenden im Bereich Community Affairs verstärkt auf Gesundheit und Bildung ausrichten. Denn hierbei handelt es sich um zwei

¹ Siehe unseren Sustainability Report 2020, verfügbar seit dem 11. März 2021 unter «Finanzberichterstattung» auf ubs.com/investoren, für weitere Informationen

ausschlaggebende Hebel für eine gerechtere und wohlhabendere Gesellschaft. Bis zum Jahr 2025 wollen wir USD 1 Mrd. an Spenden für unsere kundenseitigen Philanthropie-Stiftungen und -Fonds aufbringen.

Als verantwortungsbewusster Arbeitgeber werden wir auch künftig daran arbeiten, ein von Vielfalt und Integration geprägtes Unternehmen zu sein, das innovativ ist, unseren Kundinnen und Kunden einen hervorragenden Service bietet, gerechte Chancen eröffnet und für alle Mitarbeitenden ein grossartiger Arbeitsplatz ist. Und wir werden uns an unseren Fortschritten messen lassen.

Im Laufe dieses Jahres werden wir einen umfassenden **Klima-Aktionsplan** vorlegen, der wissenschaftlich fundierte Ziele und Meilensteine zur Erreichung dieser Ziele festlegt.

Group Chief Executive Officer Ralph Hamers: «Wir wollen den Branchenstandard für Nachhaltigkeit setzen, mit klaren Verpflichtungen zum Wohle der Menschen und unseres Planeten. Suni Harford ist eine Verfechterin der Nachhaltigkeit, die mit grossem Erfolg nachhaltiges Investieren in unserem Asset Management verankert hat. Sie ist hervorragend geeignet, um die Aktivitäten zu leiten, durch die wir unsere Kunden und unsere Bank auf den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft vorbereiten.»

Suni Harford, President UBS Asset Management und Sponsor für Sustainability and Impact der Konzernleitung: «Wir arbeiten an einem detaillierten Aktionsplan für das Netto-Null-Ziel, der das Klima in den Mittelpunkt unserer Nachhaltigkeitsstrategie rückt. Dieses Thema steht ganz oben auf der Prioritätenliste unserer Kunden, und wir wollen ihnen auf dieser Reise zur Seite stehen.»

UBS Group AG

UBS bietet weltweit wohlhabenden-, Institutionellen- und Firmenkunden, sowie in der Schweiz Privatkunden, erstklassige Finanzberatungsdienstleistungen und -lösungen. Im Mittelpunkt unserer Strategie stehen das führende Wealth-Management-Geschäft sowie die führende Universalbank in der Schweiz, die durch unsere erstklassige Asset-Management-Einheit und Investment Bank ergänzt werden. Die Strategie von UBS beruht auf den Stärken all ihrer Unternehmensbereiche. Dadurch kann sich UBS auf Sparten konzentrieren, in denen sie sich auszeichnet. Gleichzeitig will UBS von den attraktiven Wachstumsaussichten in den Sparten und Regionen profitieren, in denen sie tätig ist.

UBS ist an allen wichtigen Finanzplätzen der Welt mit Niederlassungen vertreten. Rund 30% ihrer Mitarbeiter sind in Amerika, 31% in der Schweiz, 19% im Rest Europas, dem Nahen Osten und Afrika und weitere 20% im asiatisch-pazifischen Raum tätig. Die UBS Group AG beschäftigt weltweit über 68 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Aktien der UBS Group AG sind an der SIX Swiss Exchange sowie an der Börse in New York (NYSE) kotiert.

UBS Group AG

Kontakt

Schweiz: +41-44-234 85 00
UK: +44-207-567 47 14
Americas: +1-212-882 58 58
APAC: +852-297-1 82 00

www.ubs.com/media

Cautionary Statement Regarding Forward-Looking Statements | This report contains statements that constitute “forward-looking statements,” including but not limited to management’s outlook for UBS’s financial performance and statements relating to the anticipated effect of transactions and strategic initiatives on UBS’s business and future development. While these forward-looking statements represent UBS’s judgments and expectations concerning the matters described, a number of risks, uncertainties and other important factors could cause actual developments and results to differ materially from UBS’s expectations. The outbreak of COVID-19 and the measures taken in response to the pandemic have had and may continue to have a significant adverse effect on global economic activity, and an adverse effect on the credit profile of some of our clients and other market participants, which has resulted in and may continue to increase credit loss expense and credit impairments. In addition, we face heightened operational risks due to remote working arrangements, including risks to supervisory and surveillance controls, as well as increased fraud and data security risks. The unprecedented scale of the measures taken to respond to the pandemic as well as the uncertainty surrounding vaccine supply, distribution, and efficacy against mutated virus strains create significantly greater uncertainty about forward-looking statements in addition to the factors that generally affect our businesses, which include, but are not limited to: (i) the degree to which UBS is successful in the ongoing execution of its strategic plans, including its cost reduction and efficiency initiatives and its ability to manage its levels of risk-weighted assets (RWA) and leverage ratio denominator (LRD), liquidity coverage ratio and other financial resources, including changes in RWA assets and liabilities arising from higher market volatility and other changes related to the COVID-19 pandemic; (ii) the degree to which UBS is successful in implementing changes to its businesses to meet changing market, regulatory and other conditions; (iii) the continuing low or negative interest rate environment in Switzerland and other jurisdictions; (iv) developments (including as a result of the COVID-19 pandemic) in the macroeconomic climate and in the markets in which UBS operates or to which it is exposed, including movements in securities prices or liquidity, credit spreads, and currency exchange rates, and the effects of economic conditions, market developments, and geopolitical tensions, and changes to national trade policies on the financial position or creditworthiness of UBS’s clients and counterparties as well as on client sentiment and levels of activity; (v) changes in the availability of capital and funding, including any changes in UBS’s credit spreads and ratings, as well as availability and cost of funding to meet requirements for debt eligible for total loss-absorbing capacity (TLAC); (vi) changes in or the implementation of financial legislation and regulation in Switzerland, the US, the UK, the European Union and other financial centers that have imposed, or resulted in, or may do so in the future, more stringent or entity-specific capital, TLAC, leverage ratio, net stable funding ratio, liquidity and funding requirements, heightened operational resilience requirements, incremental tax requirements, additional levies, limitations on permitted activities, constraints on remuneration, constraints on transfers of capital and liquidity and sharing of operational costs across the Group or other measures, and the effect these will or would have on UBS’s business activities; (vii) the degree to which UBS is successful in implementing further changes to its legal structure to improve its resolvability and meet related regulatory requirements and the potential need to make further changes to the legal structure or booking model of UBS Group in response to legal and regulatory requirements, proposals in Switzerland and other jurisdictions for mandatory structural reform of banks or systemically important institutions or to other external developments, and the extent to which such changes will have the intended effects; (viii) UBS’s ability to maintain and improve its systems and controls for the detection and prevention of money laundering and compliance with sanctions to meet evolving regulatory requirements and expectations, in particular in the US; (ix) the uncertainty arising from the UK’s exit from the EU; (x) changes in UBS’s competitive position, including whether differences in regulatory capital and other requirements among the major financial centers will adversely affect UBS’s ability to compete in certain lines of business; (xi) changes in the standards of conduct applicable to our businesses that may result from new regulations or new enforcement of existing standards, including measures to impose new and enhanced duties when interacting with customers and in the execution and handling of customer transactions; (xii) the liability to which UBS may be exposed, or possible constraints or sanctions that regulatory authorities might impose on UBS, due to litigation, contractual claims and regulatory investigations, including the potential for disqualification from certain businesses, potentially large fines or monetary penalties, or the loss of licenses or privileges as a result of regulatory or other governmental sanctions, as well as the effect that litigation, regulatory and similar matters have on the operational risk component of our RWA as well as the amount of capital available for return to shareholders; (xiii) the effects on UBS’s cross-border banking business of tax or regulatory developments and of possible changes in UBS’s policies and practices relating to this business; (xiv) UBS’s ability to retain and attract the employees necessary to generate revenues and to manage, support and control its businesses, which may be affected by competitive factors; (xv) changes in accounting or tax standards or policies, and determinations or interpretations affecting the recognition of gain or loss, the valuation of goodwill, the recognition of deferred tax assets and other matters; (xvi) UBS’s ability to implement new technologies and business methods, including digital services and technologies, and ability to successfully compete with both existing and new financial service providers, some of which may not be regulated to the same extent; (xvii) limitations on the effectiveness of UBS’s internal processes for risk management, risk control, measurement and modeling, and of financial models generally; (xviii) the occurrence of operational failures, such as fraud, misconduct, unauthorized trading, financial crime, cyberattacks and systems failures, the risk of which is increased while COVID-19 control measures require large portions of the staff of both UBS and its service providers to work remotely; (xix) restrictions on the ability of UBS Group AG to make payments or distributions, including due to restrictions on the ability of its subsidiaries to make loans or distributions, directly or indirectly, or, in the case of financial difficulties, due to the exercise by FINMA or the regulators of UBS’s operations in other countries of their broad statutory powers in relation to protective measures, restructuring and liquidation proceedings; (xx) the degree to which changes in regulation, capital or legal structure, financial results or other factors may affect UBS’s ability to maintain its stated capital return objective; and (xxi) the effect that these or other factors or unanticipated events may have on our reputation and the additional consequences that this may have on our business and performance. The sequence in which the factors above are presented is not indicative of their likelihood of occurrence or the potential magnitude of their consequences. Our business and financial performance could be affected by other factors identified in our past and future filings and reports, including those filed with the SEC. More detailed information about those factors is set forth in documents furnished by UBS and filings made by UBS with the SEC, including UBS’s Annual Report on Form 20-F for the year ended 31 December 2020. UBS is not under any obligation to (and expressly disclaims any obligation to) update or alter its forward-looking statements, whether as a result of new information, future events, or otherwise.